

## Optimale Ausbeute: Neun Medaillen für Jerzyk

Schwimmen: Fünf Landestitel in verschiedenen Startklassen / Freistil-Bronze für Monika Paul

**Göttingen** (yhm). Mit neun Medaillen ist Waspo-08-Schwimmer Marcel Jerzyk von den Landes- und Norddeutschen-Meisterschaften über die langen Strecken aus Hannover zurückgekehrt. Der Göttinger (Jahrgang 1992) befand sich aber in bester Gesellschaft, seine Teamkameraden lieferten ebenfalls starke Leistungen ab.

Bereits über 400 m Lagen, die eher noch zum Einschwimmen gedacht waren, steigerte Jerzyk seine vor drei Wochen aufgestellte Bestzeit um fünf Sekunden auf 4:52,54 Minuten. Damit gewann er im Landesentscheid Gold im Jahrgang und Silber in der offenen Wertung, sowie Silber im Jahrgang 1992 auf norddeutscher Ebene. Ein wahrer Paukenschlag gelang Jerzyk im zweiten Rennen des Tages über 800 m Freistil. Mit einer Steigerung um zehn Sekunden auf hervorragende 8:35,46 Minuten war er zweit-schnellster Schwimmer der Veranstaltung, wodurch sich der Langstreckler außer über die Silbermedaille in der norddeutschen Wertung über Gold im Jahrgang und in der offenen Wertung in Niedersachsen freuen durfte.

Die beiden Rennen hatten mehr Kraft gekostet als erwartet, so dass Jerzyk über seine Paradedisziplin 1500 m Freistil am folgenden Tag seine Bestzeit nicht mehr angreifen konnte. Mit 16:57,63 Minuten sicherte er sich Bronze im Jahrgang 1992 in Norddeutschland und triumphierte in Niedersachsen sowohl in seinem Jahr-

gang als auch in der offenen Wertung.

Eine Bronzemedaille sicherte sich auch die Wasporanerin Monika Paul (AK 40). Diese erreichte sie bei den norddeutschen Mastersmeisterschaften über 400 m Freistil.

In den Landeswertungen der Jahrgänge wussten weitere Wasporaner zu überzeugen: Philip Krumbach (1998) glänzte mit hervorragenden neuen Bestzeiten über 1500 m (20:39,74) und 800 m (10:44,76) Freistil und wurde dafür mit Silber und Bronze belohnt. Eine weitere Bronzemedaille steuerte Saskia Wellmann (1995) mit 19:51,98 Minuten über 1500 m Freistil bei, über 800 m Freistil schlug sie in 10:29,95 Minuten als Siebte an.

Seine erste Medaille auf Landesebene – ebenfalls Bronze – sicherte sich Benedikt Buchmann (1993) in 19:29,46 Minuten über 1500 m Freistil, was gleichzeitig Platz sechs in Norddeutschland bedeutete. Denkbar knapp verfehlte Alke Heise (1999) das Treppchen. Nachdem sie die Woche krank gewesen war, konnte sie auf den letzten hundert Metern nicht mehr kontern und wurde knapp Vierte in 12:03,73 Minuten. Über 400m Lagen sicherten sich Sophie Krumbach (1995) Platz fünf in 5:52,06 Minuten, Rico Paul (1998) Platz sechs in 6:22,90 Minuten und Alexander Kornmüller (1996) Platz zehn in 6:06,84 Minuten. Lukas Freund wurde Neunter über 1500 m Freistil in 10:16,67 Minuten.



Drei Rennen, neun Medaillen: Bei den Landes- und Norddeutschen Meisterschaften überzeugte der Wasporaner Marcel Jerzyk. Theodoro da Silva